



GOLD- MÄDCHEN



**KITA-KONZERT /
FUNKELKONZERT M**



8.-10. DEZEMBER 2017
ELBPILHARMONIE KAISTUDIO

Elbphilharmonie Kitakonzert

Fr, 08. Dezember 2017 | 09:30 & 11:15 Uhr
Elbphilharmonie Kaistudio

Elbphilharmonie Funkelkonzert M

Sa, 09. Dezember 2017 | 11 & 14 Uhr
So, 10. Dezember 2017 | 11 & 14 Uhr
Elbphilharmonie Kaistudio

GOLDMÄDCHEN

AURORE BRACONNIER TANZ
ELEONORA SAVINI VIOLINE

DAN TANSON IDEE UND REGIE
PIETRO GAUDIOSO CHOREOGRAFIE
ALEXANDRA LICHTENBERGER AUSSTATTUNG UND KOSTÜME
STEPHAN CHONER LICHTKONZEPT

Bewegungstheater mit Musik von Igor Strawinsky,
Georg Philipp Telemann und weiteren Komponisten

Eine Koproduktion von Traffik Theater Luxembourg und Lucerne Festival,
dem Kulturhaus Mersch, dem Théâtre La montagne magique Brüssel
und Chantier Mobile asbl

Principal Sponsors





ZUM HEUTIGEN KONZERT

Die jungen Künstlerinnen dieses Konzerts, die Tänzerin Aurore und die Geigerin Eleonora, tragen beide das französische Wort für »Gold« im Namen: »or«. Doch am Ende der Aufführung verbindet sie weit mehr: Neugierig erkunden sie, was ihr Gegenüber macht, und reagieren aufeinander – bis die Tanzbewegungen schließlich ganz mit dem Klang der Violine zu verschmelzen scheinen. Ausgedacht hat sich dieses ungewöhnliche Konzert der vielfach preisgekrönte Regisseur Dan Tanson aus Luxemburg. Mit seinen Kinderkonzerten *Drumblebee* und *Heroïca* war er schon mehrfach in Laeiszhalle und Elbphilharmonie zu Gast.

»Goldmädchen« wird unterstützt von Musica – Impulscentrum voor muziek/Neerpelt



3 FRAGEN ...

...an die Tänzerin **AUORE BRACONNIER**

Warum bist Du Tänzerin geworden?

Ich habe mich schon als Kind gerne bewegt und bin immer herumgelaufen. Tanzen fand ich damals allerdings ziemlich langweilig, also habe ich mit Turnen angefangen. Mit 16 Jahren habe ich dem Tanzen dann eine zweite Chance gegeben und Modern Jazz Dance gemacht. Wir haben uns total verdreht, wir haben Sprünge ausprobiert und uns gedreht, bis uns ganz schwindlig war. Ich hatte furchtbaren Muskelkater, aber es hatte mich gepackt ...

Wie fallen Dir passende Bewegungen zur Musik ein?

Ich versuche auf meine Intuition zu hören. Wenn mich eine bestimmte Bewegung zum Lächeln bringt, ist das ein gutes Zeichen. Ich lasse mich auch von der Natur und von Tieren inspirieren. Die Bewegungen von Pinguinen oder Geckos zum Beispiel sind extrem komisch. Oder Katzen – die sind so elegant!



Aurore Braconnier

Bewegst Du Dich zu einer einzelnen Geige anders als zu mehreren Instrumenten?

Jedes Instrument verströmt seine eigene Energie. Mich spricht die Geige sehr an. Zumal man sie auf so unterschiedliche Weisen spielen kann: weich und getragen, hart und zackig, mit springendem Bogen oder Pizzicato, also gezupft. Damit sind ganz unterschiedliche Emotionen verbunden, die ich mit meinem Körper aufnehme und widerspiegele. Eine weiche, melodische Figur würde ich in fließende Bewegungen übersetzen, harte Töne in eher eckige Bewegungen. Manchmal mache ich aber auch das genaue Gegenteil davon, was mir die Geige sagt ...

3 FRAGEN ...

... an die Geigerin **ELEONORA SAVINI**

Was ist das Besondere an der Zusammenarbeit mit einer Tänzerin?

Auch wenn ich keine Tänzerin bin, hilft es mir sehr, mich zur Musik zu bewegen. Man versteht viel besser, was man spielt und warum, welche »Richtung« die Musik hat, wo die Schwerpunkte sind und wo sie eine Atempause braucht. Für Musiker ist es sehr schwer, die Verbindung zwischen dem Kopf und dem Rest des Körpers herzustellen. Wenn ich mit Aurore zusammenarbeite, kann ich ungeheuer viel von ihr lernen und es auf andere Stücke anwenden. Zum Glück kann ich mich mit meiner Geige frei im Raum bewegen – ein Cellist oder ein Pianist hätte es da viel schwerer!



Eleonora Savini

Dafür musst Du ohne Notenständer spielen und alles auswendig können. Wie schaffst Du das nur?

Och, das ist gar nicht so schwer. Ich habe die Stücke so oft angehört und geübt, dass das Auswendiglernen wie von selbst kommt. Wenn man immer wieder sein Lieblingslied hört, kann man den Text ja auch irgendwann auswendig, oder?

Stimmt. Als Du noch in der Schule warst – wie sah ein normaler Tag als Geigenschülerin aus?

Ich hatte vormittags Schule und nachmittags Geigenunterricht in demselben Gebäude. Stressiger wurde es, als ich auf die weiterführende Schule kam und gleichzeitig am Konservatorium aufgenommen wurde. Da mussten mich meine Eltern immer mit dem Auto hinfahren. Aber ich liebe Geigespielen – das hat mir schon immer so viel Energie gegeben, dass ich das alles gerne gemacht habe.

WALZER TANZEN

Tanzen macht Spaß! Tanzen kann jeder! Entweder man bewegt sich einfach so zur Musik, wie man Lust hat. Oder man lernt eine kleine Schrittfolge, so wie die hier abgedruckte. Man kann sie sogar zu zweit tanzen – dann muss einer der Tanzpartner rückwärts starten, also mit Schritt 4.

Wenn man alle Schritte gleich schnell ausführt, kommt ein Dreiertakt dabei heraus, ein Walzer. Man kann aber auch die Schritte 1 und 4 zwei Schläge lang gestalten – dann ist es ein Vierertakt, dessen Schrittfolge auf so ziemlich jeden Popsong passt.

